

Presseinformation

7. August 2018

Sanierung der L 89 in Neufurth im Gemeindegebiet von Amstetten beginnt in Kürze

320.000 Euro werden investiert

Die Landesstraße L 89 im Ortsgebiet von Neufurth im Gemeindegebiet Amstetten stellt die wichtigste Anbindung der Ortsteile Ulmerfeld-Hausmening an das hochrangige Straßennetz in Form der B 121 dar, und weist ein Verkehrsaufkommen von täglich ca. 8.000 Fahrzeugen mit hohem Schwerverkehrsanteil auf. Durch diese hohe Verkehrsbelastung ist es im Laufe der Jahre zu einer starken Ermüdung (Spurrinnen und Rissbildungen) der bestehenden Straßenkonstruktion gekommen. Aus diesem Grund hat sich der NÖ Straßendienst entschlossen, die L 89 von Kilometer 48,75 bis Kilometer 49,77 zu sanieren.

Auf einer Länge von rund einem Kilometer wird dabei der bestehende, schadhafte Belag sowie ein Teil der bituminösen Tragschicht bis auf eine Tiefe von ca. elf Zentimetern abgefräst. Anschließend wird eine neue, hochstandfeste Tragschicht aufgebracht und in weiterer Folge eine neue Deckschicht eingebaut. Im Zuge dieser Arbeiten werden auch schadhafte Teile der Oberflächenentwässerung saniert. Im Vorfeld dieser Arbeiten wurde durch die Stadtgemeinde Amstetten die, in diesem Bereich befindliche, Wasserleitung erneuert. Die Arbeiten führt die Straßenmeisterei Amstetten/Süd in Zusammenarbeit mit Firmen aus der Region in einer Bauzeit von rund zwei Wochen durch. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 320.000 Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.